

Wir danken den Hauptsponsoren für Ihre
freundliche Unterstützung!

Baggerbetrieb Grathwohl GmbH
Blumenhaus Starck
Brandschutz Adam
Containerdienst WAGNER GmbH
Druckerei PrintOnline
Goebel Elektro- und Klimatechnik
Wiese & Klein, Sockswear

Unser besonderer Dank gilt ebenso allen Besuchern,
Freunden und Gönnern die zu dieser Veranstaltung
beigetragen haben sowie allen Akteuren!



Spendenkonto FERD e.V.:

RV Bank Rhein-Haardt e.G. (BLZ 54561310) KtoNr. 5194873
Sparkasse Rhein-Haardt e.G. (BLZ 54651240) KtoNr. 110225133

Weitere Infos unter: www.krisenintervention-gruenstadt.de

Jubiläumskonzert 2010

15 Jahre FERD e.V.



Samstag 16.

Oktober 2010,

Einlass 19.00 Uhr

Weinstraßen-Center, Grünstadt

zu Gunsten Förderverein
Erweiterter Rettungsdienst e.V., Grünstadt

Schirmherr: Klaus Wagner, Bürgermeister

Organisation: Mike Durez / FERD e.V.



Programmablauf :

Begrüßung und Grußwort des Bürgermeisters

Duo Karla Kronenberger (Mezzosopran) und Steffy Blum (Klavier) mit folgenden Musikstücken :

O Happy Day - I will follow him - Let the river run - Du allein
All I ask of you - Amazing Grace - World Apart

Jugendband „Mary Blooms“ von der Musikschule Leiningerland mit folgenden Musikstücken :

Ain't no sunshine - Follow me - Somewhere over the Rainbow
Wire to Wire - No farewell but fairytales

- P A U S E -

Klavierrezital und Klavierkammermusik mit dem internationalen Meisterpianisten, Organisten, Komponisten und Musikpädagogen Boris Feiner (Ukraine/Israel/Deutschland)

Gast: Jennifer Seubel (Querflöte)

mit Werken von :

Franz Schubert (Zwei Impromptus op. 90/142)

Félix Mendelssohn Bartholdy (Zwei Lieder ohne Worte)

Eugène Bozza (Image op. 38 für Flöte Solo)

Frédéric Chopin (Drei Etüden op. 10/25)

Robert Schumann (Drei Kinderszenen op. 15)

César Franck (Sonate für Flöte und Klavier)

Maurice Ravel (Jeux d'Eau)

Boris Feiner (Toccatà)

Robert Muczynski (Sonate für Flöte und Klavier op. 14)

Boris Feiner

Die Vita des jungen Konzertpianisten, Organisten und Komponisten weist eine enorme und vielseitige Musikalität auf. Geboren 1981 in Kiew/Ukraine, begann er mit sieben Jahren seine musikalischen Studien an der dortigen staatlichen Musikakademie bei mehreren Professoren in einem speziellen Programm für musikalisch Hochbegabte. Als Zehnjähriger, nicht zuletzt aufgrund der radioaktiven Verseuchung seiner Heimat durch die Tschernobyl-Katastrophe emigrierte er nach Tel Aviv/Israel. Er besuchte dort das musische Gymnasium und die Kunsthochschule, studierte Klavier bei Hadassa Gonen und Komposition bei Ilja Dimow am Musikkonservatorium und gleichzeitig Kammermusik am Jerusalem Music Centre. Nach Abschluss dieses Studienabschnitts diente er drei Jahre in der israelischen Armee in einer speziellen Einheit für hochbegabte Musiker. An der staatlichen Musikhochschule der Universität Tel Aviv erwarb er 2003 seinen Bachelor und Master in Klavier bei den Professoren Emanuel Krasovsky und Arie Vardi sowie in Komposition bei den Professoren Joseph Dorfman und Ron Weidberg in allen Fächern mit Magna bzw. Summa cum Laude und fertigte eine Dissertations-Doktorarbeit an. Es folgte ein künstlerisches und solistisches Aufbaustudium in Klavier bei Professor Dr. h.c. Kalle Randalu an der staatlichen Musikhochschule Karlsruhe, welches er 2006 in allen Fächern mit Auszeichnung abschloss.

Boris Feiner, der bereits zahlreiche erste Preise bei vielen wichtigen internationalen Klavierwettbewerben in Europa und den USA gewonnen hat, trat auch mit großem Erfolg bei internationalen Musikfestspielen in verschiedenen europäischen und überseeischen Ländern auf (z.B. in Frutillar/Chile, Verbier/Schweiz, Tromsø/Norwegen, Lago Maggiore/Italien, Wissembourg/Frankreich, Bad Bergzabern, Berlin, Tübingen) und konzertierte mit vielen international namhaften Orchestern und renommierten Dirigenten in Israel, Italien, Deutschland und Thailand. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder der Welt in Europa, Asien, Südamerika, den Vereinigten Staaten, den Mittleren Osten und der Karibik und brachte ihm überall große internationale Anerkennung und ausgezeichnete Kritiken ein. Er begeistert sein Publikum nicht nur als Konzertpianist mit Tourneen rund um den Globus sondern auch als wertvoller Kammermusiker und Organist. Außerdem unterrichtet er derzeit an verschiedenen privaten und öffentlichen Gymnasien und Musikschulen in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen, wobei einige seiner Schüler schon mehrere erste Preise bei dem Bundes-Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ erhielten.

Jennifer Seubel

Jennifer Seubel wurde 1985 in Annweiler am Trifels geboren. Mit acht Jahren begann sie Querflöte zu spielen und nahm Unterricht bei Gero Henrich an der Kreismusikschule in Landau. 2002 wechselte sie zum Privatunterricht von Stephan Dury in Edenkoben. Bereits im Alter von 10 Jahren gab sie ihr erstes Konzertdebüt. Seit 2000 ist sie Flötistin im Landessymphonieorchester Rheinland-Pfalz, mit dem sie Konzertreisen nach Kalifornien, China und Polen unternahm. Bei dem Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ erhielt sie mehrmals Preise auf Landes- und Bundesebene und war Preisträgerin bei den Pfälzer Hausmusiktagen in Zweibrücken. Weitere musikalische Kenntnisse konnte sie sich bei einem Meisterkurs von Prof. Eckard Haupt in der Villa Musica in Mainz im Jahr 2000 aneignen. 2002 war sie Stipendiatin der Maria-Ward-Schule Landau und besuchte die Workshops „Blue Lake Fine Arts Camp“ in Michigan (USA) und „Alles Oper“ an der Semperoper in Dresden. 2005 bestand sie erfolgreich ihr Abitur an der Maria-Ward-Schule in Landau und begann ihr Musikstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen bei Prof. Arife Gülsen Tatu.

Jennifer Seubel errang im April 2006 beim Internationalen Musikwettbewerb in Barletta nicht nur den 1. Solistenpreis in der Kategorie Holzbläser („Solisti-Fiati“), Querflöte Altergruppe D (1982-1987) sondern auch den Spezialpreis für zeitgenössische Musik. Im April 2007 erhielt sie den „Iris-Marquardt-Förderpreis“ der Hochschule Trossingen in der Kategorie Kammermusik und absolvierte zugleich den Meisterkurs bei Prof. Lieberknecht.